

# FONDAZIONE MONDO ANIMALE

Ich möchte Ihnen nach und nach Tierärzte vorstellen, die mit uns einen Vertrag für das Projekt „SPAY ITALY“ abgeschlossen haben. An erster Stelle steht natürlich Carolin, die unsere kleine Praxis in Rocca D'Evandro in eigener Regie übernommen hat und dort die Arbeit der LEGA PRO ANIMALE alleine weiterführt und sehr bescheidene Honorare für Kastrationen von Besitztieren verlangt. Wenn es mehr solche Tierärzte in Italien geben würde, gäbe es kein Straßentierproblem ..... TAUSEND DANK für Dein Engagement liebe Carolin!

## Aber hier kommt sie nun selbst zu Wort:

“Leben ist das was passiert, während du damit beschäftigt bist, andere Pläne zu machen“ (John Lennon) - so oder so ähnlich war es, als ich im vorletzten Jahr meines Tiermedizinstudiums an der Freien Universität Berlin die Semesterferien in Rom verbrachte und sozusagen in die Katzenkolonie „Gatti di Roma“ stolperte. Ich weiß nicht, ob es Zufall oder Schicksal war, dass ich dort auf eine Gruppe von Amerikanerinnen traf, die mir von der wunderbaren und wichtigen Arbeit von Dorothea und der Lega Pro Animale berichteten. Dies war mein erster Kontakt zur Straßentierproblematik. Der Wunsch zu helfen und Teil dieses Projektes zu sein, ließ mich nicht mehr los und so machte ich mich nach dem Abschluss des Studiums mit einem Stipendium in der Tasche auf den Weg nach Castel Volturno, um ein Praktikum zu absolvieren.

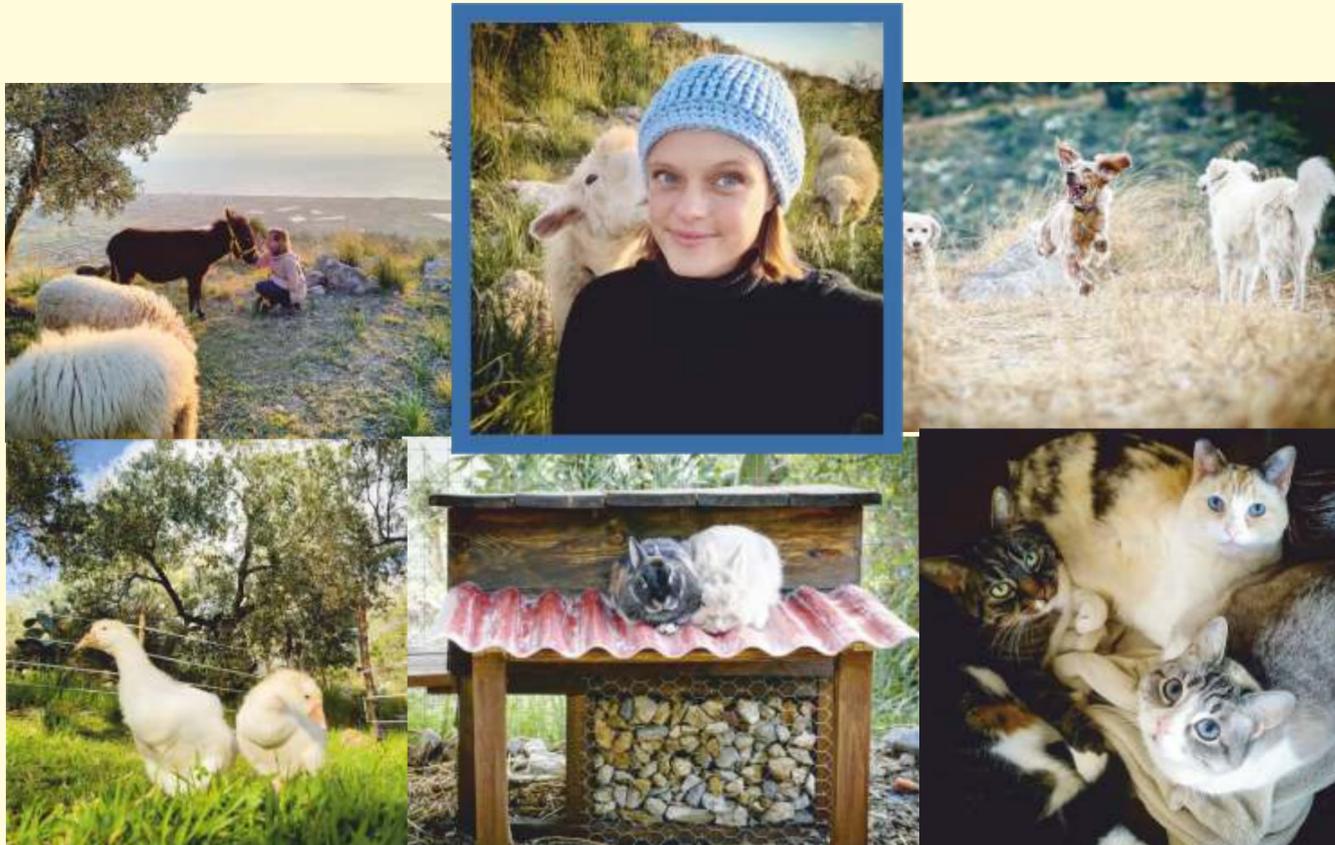
Hier ging es rund und man konnte gleich so richtig mit anpacken. Nicht nur das so wichtige Sterilisieren wie am Fließband, sondern auch die Sprechstunden waren spannend. Zum ersten Mal habe ich Krankheiten gesehen, die ich bis dahin nur aus dem Lehrbuch kannte.

Hier ging es um die existenziellen Dinge und hier konnte man auch Tieren und Menschen helfen, die ansonsten keine Chance auf Behandlung gehabt hätten.

Das Gefühl, endlich etwas Sinnvolles zu tun und helfen zu können, hat mich keine Sekunde daran zweifeln lassen, hier zu bleiben und mit meinem ersten Fundhund und treuem Begleiter Sam wäre es eh undenkbar gewesen, in eine Berliner Wohnung zurück zu kehren.

Mittlerweile sind 9 Jahre vergangen und wir haben unser ganz persönliches Paradies gefunden. Wir leben auf einem Berg mit traumhaftem Blick und viel Platz für unsere Tiere. Es sind mittlerweile 31,

3 Hunde, 3 Katzen, 2 Schafe, ein Esel, 3 Zwergkaninchen, 3 Gänse und 16 Hühner, die alle von der Straße oder aus nicht so guter Haltung stammen und bei uns alt werden dürfen. Außerdem hatte ich auch das große Glück einen Lebensgefährten zu finden, der mich bei alldem unterstützt.



Heute gibt es in den Provinzen von Caserta und Neapel/Region Kampanien, weit weniger Hunde auf der Straße als vor 40 Jahren. Viele dieser Tiere sind kastriert und die meisten gehen abends „nachhause“ zu ihrem Frauchen/Herrchen. Weiter im Süden scheint das Problem noch wie immer zu existieren, es werden ganze Würfe von Hunden und Katzen einfach ausgesetzt und es wimmelt von Straßentieren, zumindest kursiert das im Internet.

Wir haben in unserer Klinik vor allem Präventivarbeit angeboten, mit Erfolg, wie es scheint. Ich wollte den Tag noch erleben, an dem keine Hunde und Katzen mehr permanent auf der Straße oder in Tierheimen leben müssen. Nach über 40 Jahren intensiver Arbeit, nach fast 90.000 Kastrationen, nach der Vermittlung von abertausenden von Hunden und Katzen vor Ort von der Straße direkt in ein Zuhause, musste ich Ende 2021 die Klinik schließen, ich finde keine Tierärzte, nicht einmal um die vollständig eingerichtete Klinik in eigener Regie zu führen. Wie sollte diese Präventivarbeit fortgesetzt werden? Es gibt hier keine Gebührenordnung für Tierärzte, dennoch sind die Honorare für Kastrationen der meisten Tierärzte sehr hoch, zum Teil unerschwinglich für einen Familienvater mit Kindern. Und so kam mir in den Sinn, den Besitzern mit einem Zuschuss zu helfen und das „SPAY ITALY“ PROJEKT wurde geboren: Die Besitzer von Hunden und Katzen können bei der Stiftung MONDO ANIMALE einen Antrag auf Zuschuss stellen. Voraussetzung: die Tiere müssen identifiziert und registriert sein. Ich prüfe die Unterlagen und maile einen Voucher an die Besitzer. Dieser wird von einem der mit uns unter Vertrag stehenden Tierärzte eingelöst und letzterer schickt mir eine monatliche Rechnung, die von unserer Stiftung bezahlt wird. Für Katzen geben wir einen Zuschuss von Euro 50,00, für Hunde einen von 100,00. Das hilft schon: Die Tierärzte verlangen in der Regel zwischen Euro 100,00 für Kater und Euro 250,00 für Katzen. Bei den Hunden geht es schon in höhere Regionen: Euro 200 Euro bis 450 (Hündin) Euro 200,00 bis Euro 350,00 (Rüde).



Eine Familie mit ihrem Hund, der dank unseres Projektes kastriert wurde.



Eine von 8 Katzen, die von afrikanischen Einwanderern geliebt und gefüttert werden und von uns kastriert wurden.

Dieser wird von einem der mit uns unter Vertrag stehenden Tierärzte eingelöst und letzterer schickt mir eine monatliche Rechnung, die von unserer Stiftung bezahlt wird. Für Katzen geben wir einen Zuschuss von Euro 50,00, für Hunde einen von 100,00. Das hilft schon: Die Tierärzte verlangen in der Regel zwischen Euro 100,00 für Kater und Euro 250,00 für Katzen. Bei den Hunden geht es schon in höhere Regionen: Euro 200 Euro bis 450 (Hündin) Euro 200,00 bis Euro 350,00 (Rüde).

**IM JAHRE 2022 HABEN WIR DURCH DAS PROJEKT „SPAY ITALY“ BESITZERN VON 428 KATZEN UND 266 HUNDEN „GEHOLFEN“, DASS IHRE VIERBEINIGEN FAMILIENMITGLIEDER KASTRIERT WERDEN KONNTEN!**

Dazu haben wir die Kastration von 101 Straßenkatzen (Euro 50,00 pro Katze) und einem Straßenhund von Rocca D'Evandro (Euro 100,00) finanziert und ich habe im Zentrum der LEGA PRO ANIMALE, natürlich

kostenlos, 3 Hündinnen (2 vermittelt, eine ist bei uns geblieben), 7 Kätzinnen und 4 Kater (1 vermittelt, 8 von der Straße und zwei sind bei uns geblieben) kastriert.

**ALSO INSGESAMT WURDEN 810 TIERE DANK DER FONDAZIONE MONDO ANIMALE UNFRUCHTBAR GEMACHT UND DIE MEISTEN AUCH IDENTIFIZIERT UND REGISTRIERT**

Ich hoffe, dass wir weitere freiberufliche Tierärzte mit eigener Praxis finden werden, die mit uns den Vertrag für das „SPAY ITALY“ Projekt abschließen und vor allem, dass wir den „richtigen/die richtigen“ Tierarzt/-ärzte finden werden, die unsere Klinik weiter betreiben.

Ich hoffe, Sie alle helfen auch weiterhin, damit wir das mir gesetzte Ziel erreichen:

**JEDER HUND UND JEDE KATZE HAT EIN LIEBEVOLLES FRAUCHEN/HERRCHEN**

Tierheime nehmen nur noch in kleiner Anzahl Privattiere zur Weitervermittlung auf

**TAUSEND DANK FUER IHRE LANGJAEHRIGE HILFE UND ALLES LIEBE AUS DEM KUEHLEN SUEDEN**

Ihre Dorothea Friz

[www.fondazionemondoanimale.com](http://www.fondazionemondoanimale.com)

(NEUE VERSION, ICHARBEITE DARAN!)



Die Familie hat mit einem Katzenpaarchen begonnen und nun sind es ganz schön viele. Sie werden alle nach und nach von Carolin kastriert, gechippt und registriert und natürlich die OP von der Stiftung Mondo Animale gesponsert!